

**Appelhaus & Pfennigstorff**

(vormals Bruhn's Verlag)

in Braunschweig.

[48993]

P. P.

Wir haben die Ehre, Sie hiermit von der Ausgabe eines neuen Unternehmens in Kenntnis zu setzen, welches, wie wir hoffen, sich allseitig einer günstigen Aufnahme zu erfreuen haben wird und welches wir Ihrer gefälligen Verwendung hiermit angelegentlichst empfehlen.

Anfang Januar beginnt zu erscheinen:

**Deutsches  
Jugendheim.**

Blätter zur Unterhaltung  
und Belehrung für die deutsche  
Jugend.

Herausgegeben

unter Mitwirkung der namhaftesten  
Schriftsteller

von

**H. Dorenwess.**

Mit dem „Deutschen Jugendheim“ tritt ein neues Unternehmen ins Leben, das sich zur Aufgabe gesetzt hat, die bislang bestehenden wenigen guten Jugendzeitschriften sowohl durch die Reichhaltigkeit als auch durch die Eigenart seines Inhalts in Wort und Bild nicht allein zu erreichen, sondern noch zu übertreffen.

Das „Deutsche Jugendheim“ will unserer deutschen Jugend, welche die Hoffnung und einstige Stütze unseres Vaterlandes ist, ein sittlicher und vorbildlicher Leitstern sein; es will gemäß dem Willen unsers erhabenen Kaisers sich besonders angelegen sein lassen, unsere Jugend in Wort und Bild darauf hinzuweisen, daß nur durch wahre ungekünstelte Gottesfurcht, durch treue und strenge Pflichterfüllung, durch echte Biederkeit und edle Sittenreinheit das wahre Glück des Lebens erblüht.

Das „Deutsche Jugendheim“ wird dementsprechend ein besonderes Gewicht

darauf legen, daß die herrlichen und großen Thaten unserer Vorfahren in vaterländischer Geschichte und Sage unserer Jugend vor Augen gestellt werden, damit sie sich daran begeistert und denselben nacheifert und so in ihr die Liebe zu Heimat und Vaterland, zu deutscher Art und Sitte gekräftigt und gestärkt wird.

Uebrigens möge die folgende Uebersicht zeigen, was das „Deutsche Jugendheim“ seinen jungen Lesern zu bringen beabsichtigt.

- I. Erzählungen aus dem Leben fürs Leben.
- II. Aus den vergangenen Tagen unseres deutschen Volkes:
  - 1. Helden- und Volksagen.
  - 2. Geschichtliche Erzählungen.
- III. Aus der Märchenwelt.
- IV. Aus Heimat und Fremde: geographische Wanderungen, Reiseberichte, Mitteilungen über die kolonialen Bestrebungen.
- V. Aus Wald und Flur: naturgeschichtliche Wanderungen, Fabeln u. s. w.
- VI. Aus der geheimen Werkstatt der Natur.
- VII. Dies und das in Spiel und Spaß.
- VIII. Rätsel.
- IX. Am Schlusse wird sich eine Plaudercke und ein Briefkasten befinden, wodurch der Jugend Gelegenheit zum Austausch ihrer Wünsche und Gedanken gegeben werden soll.

Das „Deutsche Jugendheim“ wird alle 14 Tage in der Stärke von 1 Bogen in vornehmer Ausstattung erscheinen und außerdem allmonatlich eine Beilage bringen „Für fleißige Hände“, in welcher Anleitung zu sinniger, nützlicher und unterhaltender Beschäftigung geboten wird.

Preis vierteljährlich 1 M mit 30% und 11/10.

Das Anfang Januar zur Ausgabe gelangende erste Heft hat folgenden Inhalt: Eingangsgedicht: An unsere jungen Leser. Vor zwanzig Jahren. Eine Jugenderinnerung von H. Möbius. Mit einem Initial und zwei Abbildungen von E. Rüsthardt.

Aus dem Jugendleben Gellerts. Von Armin Stein.

Tugendssam. Märchen von Weddigen. Wie man Diebe fängt. Von E. Frommel. Das Schlittschuhlaufen. Von A. Herrmann. Mit 3 Abbildungen. Dies und das.

Beilage:

**Für fleißige Hände.**

Knabenhandwerk. Von Professor Rüsthardt. Mit Abbildungen.

Für die Mädchenwelt. Von Lina Hasenbalg. Mit Abbildungen.

Wir bitten Sie höflichst, dem „Deutschen Jugendheim“, dessen vornehmster Wunsch es ist, ein warmer und getreuer Freund der deutschen Jugend zu werden und das deshalb auf freundliche Aufnahme in jedem deutschen Hause rechnet, Ihre thätige Verwendung zu teil werden zu lassen.

Wir stellen Ihnen zu dem Zwecke

**Probepummern**

und

**Prospekte**

in reichlicher Anzahl zur Verfügung und werden Sie außerdem durch ausgiebige Bekanntmachungen unterstützen. — Handlungen, die sich in größerem Maßstabe für unser Unternehmen verwenden oder den Alleinvertrieb für größere Städte oder Bezirke übernehmen wollen, belieben sich mit ihren Vorschlägen direkt an uns zu wenden.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß der Umschlag des „Deutschen Jugendheims“ und insbesondere derjenige der beiden ersten Nummern, die in einer Auflage von je 10 000 Exemplaren gedruckt werden, treffliche Gelegenheit zur Bekanntmachung einschlägiger Litteratur, Lehrmittel u. s. w. bietet. Wir berechnen für die einmal gespaltene Petitzeile von 7 cm Länge den sehr geringen Preis von 30 M und bitten Sie, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch machen zu wollen. Da uns nur ein kleiner Raum für Inserate zur Verfügung steht, so finden dieselben genau nach der Reihenfolge des Eingangs Aufnahme.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 20. Dez. 1890.

**Appelhaus & Pfennigstorff,**  
(vormals Bruhn's Verlag.)